

**Inhalt**

Abbildungen .....	XI
<b>KAPITEL 1: EINLEITUNG</b> .....	<b>1</b>
1. Problemstellung .....	1
2. Vorgehensweise .....	6
<b>KAPITEL 2: ERKENNTNISTHEORETISCHE UND METHODOLOGISCHE GRUNDLAGEN</b> .....	<b>10</b>
1. Die Evolution menschlicher Erkenntnisfähigkeit .....	10
1.1. Problemstellung und Vorgehensweise .....	10
1.2. Die Evolutionäre Erkenntnistheorie .....	11
2. Determiniertes versus selbstbestimmtes Handeln .....	15
2.1. Problemstellung und Vorgehensweise .....	15
2.2. Selbstbewußtes Handeln und K. Poppers Theorie der Wechselwirkung .....	16
2.2.1. Die drei „Welten“ .....	16
2.2.2. Menschliches Selbstbewußtsein als Produkt von Welt 3 .....	19
2.3. Der Monismus des radikalen Behaviourismus .....	21
2.3.1. Verstärkungskontingenzen und menschliches Verhalten .....	21
2.3.2. Menschliches Selbstbewußtsein im Behaviourismus .....	22
3. Konsequenzen für das zu verwendende Handlungsmodell .....	24
3.1. Nutzenmaximierung und satisfizierendes Verhalten .....	24
3.2. Individuelle Wahlakte, Lernprozesse und die Produktionstheorie des Haushalts .....	28
<b>KAPITEL 3: INSTITUTIONELLER WANDEL UND DIE POLITISCHE DIMENSION DER TRANSFORMATION</b> .....	<b>32</b>
1. Erklärungsmuster institutionellen Wandels .....	32
1.1. Problemstellung und Vorgehensweise .....	32
1.2. Singularität und Gestaltbarkeit der Transformation .....	35
1.2.1. Von Hayeks antikonstruktivistischer Skeptizismus und die länderspezifische Singularität der Transformation .....	35
1.2.2. Notwendige und hinreichende Bedingungen für die ordnungspolitische Gestaltbarkeit der Transformation .....	39
1.3. Gesellschaftlicher Wandel und die Akkumulation sozialen Kapitals .....	42
1.3.1. Institutionen als Bestandteil von Poppers Welt 3 .....	42
1.3.2. Die Stabilität von Regeln und institutionellen Ordnungen .....	44

1.3.2.1.	Prinzipielle Regelbefolgung und Koordinationsprobleme .....	44
1.3.2.2.	Prinzipielle Regelbefolgung und soziale Dilemmasituationen.....	46
1.3.2.3.	Grenzen der „unsichtbaren Hand“: Die Notwendigkeit staatlicher Regelsetzung .....	49
1.3.3.	Erklärungsmuster für institutionellen Wandel: die Akkumulation sozialen Kapitals und seine Entwertung.....	50
1.4.	Folgerungen für die Transformation von Wirtschaftssystemen.....	52
1.4.1.	Individuelle Verhaltensanpassungen .....	52
1.4.2.	Konsequenzen für die Transformationspolitik .....	54
2.	Ordnungspolitische Anforderungen an die Transformationspolitik.....	59
2.1.	Notwendigkeit einer politischen „Gesamtentscheidung“ .....	59
2.2.	Grundelemente der Transformationspolitik .....	60
<b>KAPITEL 4: DIE TRANSFORMATION IN DEN BALTISCHEN STAATEN .....</b>		<b>67</b>
1.	Der Zerfall der Sowjetunion.....	67
1.1.	Die Vergeblichkeit sowjetischer Reformbemühungen .....	67
1.2.	Die „singende Revolution“ im Baltikum .....	69
2.	Die Systemtransformation.....	73
2.1.	Transformationspolitik und baltische Sonderfaktoren .....	73
2.2.	Klassifizierung von Transformationsphasen .....	76
2.3.	Phasenschema des Transformationsprozesses .....	80
2.3.1.	Die Umbruchphase und der Grad an Erwartungsunsicherheit .....	80
2.3.2.	Die Kernphase und der Grad an Erwartungsunsicherheit .....	80
2.3.2.1.	Transformation des politischen Systems .....	81
2.3.2.2.	Institutionelle Reformen.....	84
2.3.2.3.	Die Währungsreform .....	86
2.3.3.	Die Lern- und Stabilisierungsphase.....	90
2.3.3.1.	Die Konsolidierung des politischen Systems .....	90
2.3.3.2.	Die makroökonomische Stabilisierung.....	95
2.3.3.3.	Strukturelle Reformen .....	100
2.4.	Zusammenfassung und Schlußfolgerungen .....	109
<b>KAPITEL 5: DER HANDEL UND DER AUFBAU DER PRODUKTION IM TRANSFORMATIONSPROZESS .....</b>		<b>111</b>
1.	Das Problem: Der Niedergang der sowjetischen Industriestruktur.....	111
1.1.	Problemstellung und Vorgehensweise .....	111
1.2.	Die Entwertung des Kapitalstocks .....	112
1.3.	Die Politikoptionen: Liberale Ordnungspolitik versus Industriepolitik.....	116

2.	Der Referenzpunkt: Der Handel in entwickelten Marktwirtschaften.....	119
2.1.	Problemstellung und Vorgehensweise .....	119
2.2.	Die Marktleistungen des Handels: ein Theoriedefizit?.....	120
2.3.	Der Marktprozeß: Wettbewerb als Hypothesentest .....	126
2.4.	Aktionsparameter des Handels und des direkten Absatzes .....	129
2.5.	Verbundeffekte als Wettbewerbsvorteil des Handels .....	131
2.5.1.	Auswahl-, Bedarfs- und Nachfrageverbund .....	131
2.5.2.	Die Eignung von Gütern für die Sortimentsbildung.....	134
2.6.	Wissensvorsprung als Wettbewerbsvorteil des Handels .....	137
2.6.1.	Die Kosten von Sortimentsvariationen im direkten Absatz .....	137
2.6.2.	Sortimentsflexibilität und der Wissensvorsprung des Handels .....	139
2.7.	Gesamtwirtschaftliche Impulse des Handels.....	142
2.7.1.	Der Innovationswettbewerb um die Verringerung von Transaktionskosten .....	142
2.7.2.	Auswirkungen des Innovationswettbewerbs auf die Reagibilität des gesamtwirtschaftlichen Angebots.....	146
2.7.2.1.	Handelsbetriebe als „Pfortner“ zu den Absatzmärkten .....	146
2.7.2.2.	Offene Pforten – ausgeprägter Innovationswettbewerb.....	147
2.7.2.3.	Geschlossene Pforten – schwacher Innovationswettbewerb.....	149
3.	Der Ausgangspunkt: Der Handel in der Sowjetunion.....	153
3.1.	Problemstellung und Vorgehensweise .....	153
3.2.	Die Unproduktivität des Handels bei Karl Marx .....	154
3.3.	Der sozialistische Handel und die sozialistische Binnenhandelsökonomik .....	157
3.4.	Der Handel in der zentralen Wirtschaftsplanung .....	160
3.4.1.	Die zentrale Wirtschaftsplanung .....	160
3.4.2.	Die Organisation des sowjetischen Binnenhandels.....	161
3.4.3.	Die Funktionen des sowjetischen Binnenhandels .....	164
3.5.	Die „Mangelwirtschaft“ und der sozialistische Binnenhandel.....	168
3.5.1.	Transaktionskosten im sowjetischen Binnenhandel .....	168
3.5.2.	Chronische Mangellage im Handel in der Umbruchphase.....	171
3.5.2.1.	Der offizielle Sektor .....	171
3.5.2.2.	Der inoffizielle Sektor .....	174
4.	Handel und verarbeitende Industrie im Transformationsprozeß der Baltischen Staaten .....	178
4.1.	Problemstellung und Vorgehensweise .....	178
4.2.	Der Handel in der <i>Kernphase</i> .....	179

4.2.1.	Investitionen im Handel und in der verarbeitenden Industrie ....	179
4.2.2.	Handelstypen, Organisationsformen und Sortimente .....	182
4.2.3.	Die Entwicklung der Nachfrage, Verschiebungen innerhalb der Warenkörbe .....	185
4.2.4.	Umsatz-, Kosten- und Gewinnentwicklung im Handel und in der verarbeitenden Industrie .....	188
4.2.5.	Wettbewerbsintensität und Angebotsreagibilität im Handel und in der verarbeitenden Industrie .....	190
4.2.5.1.	Die verarbeitende Industrie .....	190
4.2.5.2.	Der Handel.....	192
4.3.	Handel und verarbeitende Industrie in der <i>Lern- und Stabilisierungsphase</i> .....	194
4.3.1.	Investitionen im Handel und der verarbeitenden Industrie .....	194
4.3.1.1.	Das Investitionsklima .....	194
4.3.1.2.	Das Investitionsvolumen .....	196
4.3.1.3.	Die Struktur der Investitionen .....	200
4.3.1.4.	Zusammenfassung und Schlußfolgerungen.....	204
4.3.2.	Handelstypen, Organisationsformen und Sortimente .....	207
4.3.2.1.	Der Einzelhandel .....	207
4.3.2.2.	Der Großhandel .....	212
4.3.3.	Die Entwicklung der Nachfrage, Verschiebungen innerhalb der Warenkörbe .....	213
4.3.4.	Umsatz-, Kosten- und Gewinnentwicklung in Handel und verarbeitender Industrie .....	215
4.3.4.1.	Umsätze im Handel und in der verarbeitenden Industrie .....	215
4.3.4.2.	Kosten und Gewinnentwicklung im Handel und in der verarbeitenden Industrie .....	220
4.3.5.	Innovationsentwicklung und Struktur in der verarbeitenden Industrie .....	222
4.3.5.1.	Die Wertschöpfungstiefe der verarbeitenden Industrie .....	222
4.3.5.2.	Der Handel und der Innovationswettbewerb in der verarbeitenden Industrie .....	225
4.4.	Fallbeispiele für die steigende Wettbewerbsfähigkeit baltischer Industriebetriebe .....	229
<b>KAPITEL 6: ZUSAMMENFASSUNG UND AUSBLICK .....</b>		<b>240</b>
<b>LITERATURVERZEICHNIS.....</b>		<b>247</b>

**Abbildungen**

Abbildung 1: Aufbau der Arbeit nach Stichwörtern des Titels.....	9
Abbildung 2: Phasenschema des Transformationsprozesses in Estland, Lettland und Litauen .....	79
Abbildung 3: Inflationsraten in den Baltischen Staaten.....	98
Abbildung 4: Veränderungsdaten des Bruttoinlandsproduktes in den Baltischen Staaten (jährliche Prozentveränderungen) .....	115
Abbildung 5: Die Verringerung der Transaktionskosten durch den Handel.....	132